

Richtlinie zum Umweltschutz

Einleitung

Der schonende und nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Umwelt ist eine Grundlage des unternehmerischen Handelns der BSD Bildungs- und Servicezentrum GmbH, die sich über die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung, über die Produktion bis zum Vertrieb unserer Produkte und Dienstleistungen erstreckt.

Die Unternehmensleitung betrachtet den Umweltschutz als Führungsaufgabe und hat zur Durchsetzung nachstehende Grundsätze und Handlungsrichtlinien formuliert.

1. Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sind die wichtigsten Partner beim Umweltschutz und bei der Erreichung der unternehmensinternen Zielstellungen. Durch Schulungen werden sie regelmäßig für das Thema sensibilisiert und durch den unmittelbaren Austausch von Erfahrungen und Erkenntnissen wird das Bewusstsein für die Umwelt und Sicherheit gefördert. Die unnötige Verschwendung von Ressourcen soll in allen Bereichen durch verantwortungsvolles Handeln reduziert werden.

2. Umweltgesetze und Vorschriften

BSD Bildungs- und Servicezentrum verpflichtet sich, alle nationalen Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz einzuhalten und einschlägige internationale Programme zur Reduzierung umweltschädlicher Einflüsse im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen.

3. Neuentwicklung von Produkten

Bei der Entwicklung und Marktimplementierung neuer Produkte wird darauf geachtet, dass den gesamten Produktlebenszyklus betrachtet, eine Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der Umweltbelastung erreicht wird. Kostensenkungen dürfen niemals zu Lasten des Umweltschutzes gehen.

4. Lieferketten

Wir fördern umweltgerechtes Verhalten bei unseren Kunden und Lieferanten und versuchen vor allem im Zulieferbereich auf unsere Lieferanten Einfluss zu nehmen, dass sie in ihren Prozessen ebenfalls ressourcenschonende Verfahren einsetzen und umweltbewusst arbeiten.

5. Sparsamer Umgang mit Ressourcen

Im Unternehmen gibt es keine energieintensiven oder Ressourcen verbrauchenden Produktionsprozesse. Trotzdem ist jeder Mitarbeiter angehalten, vor allem hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs Einsparpotentiale wahrzunehmen. Verbrauchsstellen und Geräte, die nicht genutzt werden, sind abzuschalten. Dauerlüftungen im Winter sind zu vermeiden.

6. Luftreinheit

Im Rahmen unserer Möglichkeiten setzen wir Maßnahmen um, die zur Reinhaltung der Luft und Verbesserung der Luftqualität beitragen. In relevanten Produktionsprozessen bedeutet das den Einsatz von Filter- und Absauganlagen.

7. Umgang mit Gefahrstoffen

Das Unternehmen BSD Bildungs- und Servicezentrum GmbH bringt als Produzent (Nachgeschalteter Verbraucher) und Importeur derzeit keine chemischen Stoffe gemäß der EG-Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) in Verkehr. Sollten sich diesbezüglich Änderungen ergeben, werden diese, sofern notwendig und zutreffend, entsprechend REACH angemeldet, bewertet und mit Sicherheitsdatenblättern ausgestattet, sowie gemäß CLP (EG-Verordnung Nr. 1272/2008) auf der Verpackung gekennzeichnet.

In Produktionsprozessen werden umwelt- und gesundheitsgefährdende Gefahrstoffe eingesetzt.

- Epoxidharz
- Klebstoffe
- Lösemittel/Verdünnung
- Schmierstoffe/Kühlschmierstoffe
- Sprays
- Reinigungsmittel

Zum Gesundheitsschutz der Mitarbeiter und zum Schutz der Umwelt ist der Umgang mit diesen Gefahrstoffen klar und eindeutig geregelt. Grundlage dafür sind Gefährdungsbeurteilungen mit der Ableitung von Maßnahmen und Verhaltensregeln, die öffentlich aushängt sind. Davon abweichendes Vorgehen ist verboten und wird nicht toleriert. Die Lagerung der Gefahrstoffe erfolgt entsprechend der zuständigen Vorschriften.

8. Abfall und Entsorgung

Das Unternehmen BSD Bildungs- und Servicezentrum GmbH ist bestrebt, das Aufkommen an Abfall und Reststoffen kontinuierlich zu senken und so auch die Umweltbelastung zu reduzieren. Die trotz dieser Bemühungen anfallenden Reststoffe und Abfälle sollen in hohem Maße der Kreislaufwirtschaft wieder zugeführt und, wenn das nicht möglich ist, sachgerecht entsorgt werden. Dafür gibt es einen Plan zur Trennung und Entsorgung der Reststoffe und Abfälle.

Ort	Material	Aufbewahrung/Art der Entsorgung	Entsorger/Wiederaufbereiter
Werk 4	Verp. Grüner Punkt	gelbe Tonne/Wiederaufbereitung	Fa. Nehlsen
	Pappe/Papier	Kunststoffrollcontainer Wiederaufbereitung	Fa. Kühl
	Restmüll	Kunststoffrollcontainer/Entsorgung	Fa. Kühl
	Verpackungen, die Rückstände gefährdender Stoffe enthalten	spez. Metallbehälter/Entsorgung	Mineralölhandel Schmidt GmbH
	Altöl	10l Kanister/Entsorgung	Becker Umweltdienste
	halogenfreie Bearbeitungsemulsion	200l Fässer Entsorgung	Becker Umweltdienste
	Stahlschrott/-späne	Container/Wiederaufbereitung	Schrottaufbereitung Rößler
	Aluminiumspäne	Container/Wiederaufbereitung	Schrottaufbereitung Rößler
	PVC Abschnitte	Bigpack/Wiederaufbereitung	BEOS-Polymer GmbH
	PE Abschnitte	Bigpack/Wiederaufbereitung	BEOS-Polymer GmbH
Werk 3	Pappe/Papier	Kunststoffrollcontainer/Wiederaufbereitung	Fa. Kühl
	Restmüll	Kunststoffrollcontainer/Entsorgung	Fa. Kühl

Mirko Hempel
Geschäftsführer

Hendrik Tänzer
Geschäftsführer

Großröhrsdorf, 14.08.2020